



Radkonzepte planen mit Bürger\*innen  
**Beispiel Radinitiative Michendorf**

**mehr**   
**MICHENDORF**  
**MIT FAHRRAD**

# 1. Treffen am 30.10.19



Oktober 2019

## Einladung zum Treffen Anforderungen an ein Radverkehrskonzept der Gemeinde Michendorf

Liebe Fahrradfahrende in der Gemeinde Michendorf,

wir brauchen in der Gemeinde Michendorf Fahrradwege, die es uns ermöglichen, sicher, zügig und bequem zu unseren Zielen zu kommen.

Gerade

- wenn wir das Auto stehen lassen wollen,
  - wenn wir den Weg zum Bahnhof, zur Arbeit, zur Schule, zum Arzt, zu unsern Freunden oder zum Einkaufen lieber mit dem Fahrrad fahren wollen,
  - wenn wir die Kinder auf sicheren Fahrradwegen wissen wollen,
  - wenn wir uns mehr bewegen wollen,
  - wenn wir unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen,
- dann brauchen wir eine vernünftige Infrastruktur für das Verkehrsmittel Fahrrad in der Gemeinde.

Diese vernünftige Infrastruktur haben wir nicht. Vereinzelt mag es bereits Lösungen geben, aber ein umfassendes Konzept gibt es nicht. Die Fahrradwege zu den Nachbarorten fehlen häufig (Saarmund, Rehbrücke, Ferch, Strandbad Templin etc) oder sind wie der Fahrradweg nach Potsdam an der B2 zu schmal.

Gerade die Planung des Fahrradweges nach Saarmund zeigt, dass bisher dem Fahrradwegen zu wenig Beachtung geschenkt wurde.

Auch sind die Verbindungen zwischen den Ortsteilen meist unzureichend, ob es der Weg von Langerwisch nach Wildenbruch, oder von Michendorf nach Wilhelmshorst und so weiter. Günstig wäre, wenn zum Beispiel der Priesterweg zwischen Langerwisch und Michendorf als Fahrradweg ausgebaut werden würde oder wenn es einen breiten Fahrradweg zwischen Wilhelmshorst und Rehbrücke gäbe.

Neben den Wegen gibt es auch Kritik an der weiteren Infrastruktur. So gibt es zwar einige Fahrradparkplätze, die aber meist zu eng gebaut sind. Auch hier haben die Vermittler bisher noch gar nicht gedacht.

Unser Vorschlag ist es, aufzulisten, wo überall Unzulänglichkeiten sind und was wir für Anforderungen an ein Radwegekonzept in der Gemeinde Michendorf konkret haben. Deshalb möchten wir zu einem Treffen einladen, wo wir darüber reden, wie wir die Unzulänglichkeiten und Anforderungen sammeln und dann an die Gemeindevertretung übermitteln können.

Mittwoch, den 30.10.2019, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Wilhelmshorst vor  
(Dr.-Albert-Schweitzer-Straße 9-11, 14502 Michendorf, OT Wilhelmshorst, Großer Saal)

- Vorstellungsrunde
- Wandzeitung „Bedarfe“ erstellt
- Steuergruppe gebildet
- Beschlossen eine ADFC-Ortsgruppe zu gründen

Unser Vorschlag ist es, aufzulisten, wo überall Unzulänglichkeiten sind und was wir für Anforderungen an ein Radwegekonzept in der Gemeinde Michendorf konkret haben. Deshalb möchten wir zu einem Treffen einladen, wo wir darüber reden, wie wir die Unzulänglichkeiten und Anforderungen sammeln und dann an die Gemeindevertretung übermitteln können.

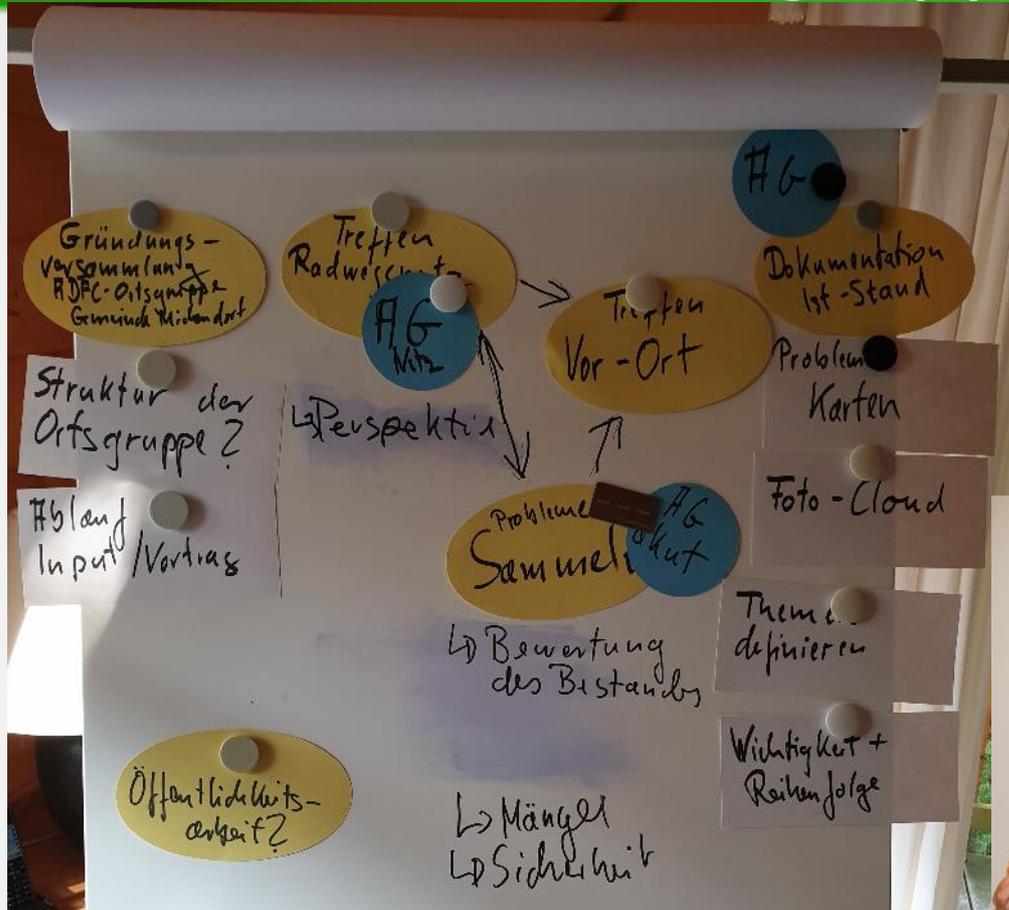
## Wandzeitung Treffen 30.10.2019

## Sammlung der Bedarfe zum Radverkehr in der Gemeinde Michendorf



# Steuerkreis findet sich

## ADFC-Ortsgruppe gegründet sich



6.11.2019  
Steuerkreis organisiert die Arbeit.  
Tagt mittlerweile monatlich.

5.12.2019  
ADFC-Ortsgruppe tritt als  
Organisation auf, z.B. um  
kostenlos Räume zu buchen.



# Bestandsaufnahme

Ticket - Nr.: 19-10-002

**Gegenstand:** Ortsdurchführung Langerwisch

**Ortsbeschreibung:** L77 - Str. des Friedens  
**Geokoordinaten:**

**Fotos:**



3.11.19

**Beschreibung:**

Kein Radweg / Schutzstreifen vorhanden, sehr viel KFZ-Verkehr, insbesondere bei Staus auf der A 10. Viele Radfahrer fühlen sich auf dieser engen Hauptverkehrsader nicht sicher und fahren auf dem ebenfalls engen Bürgersteig.

**Einschätzung:**

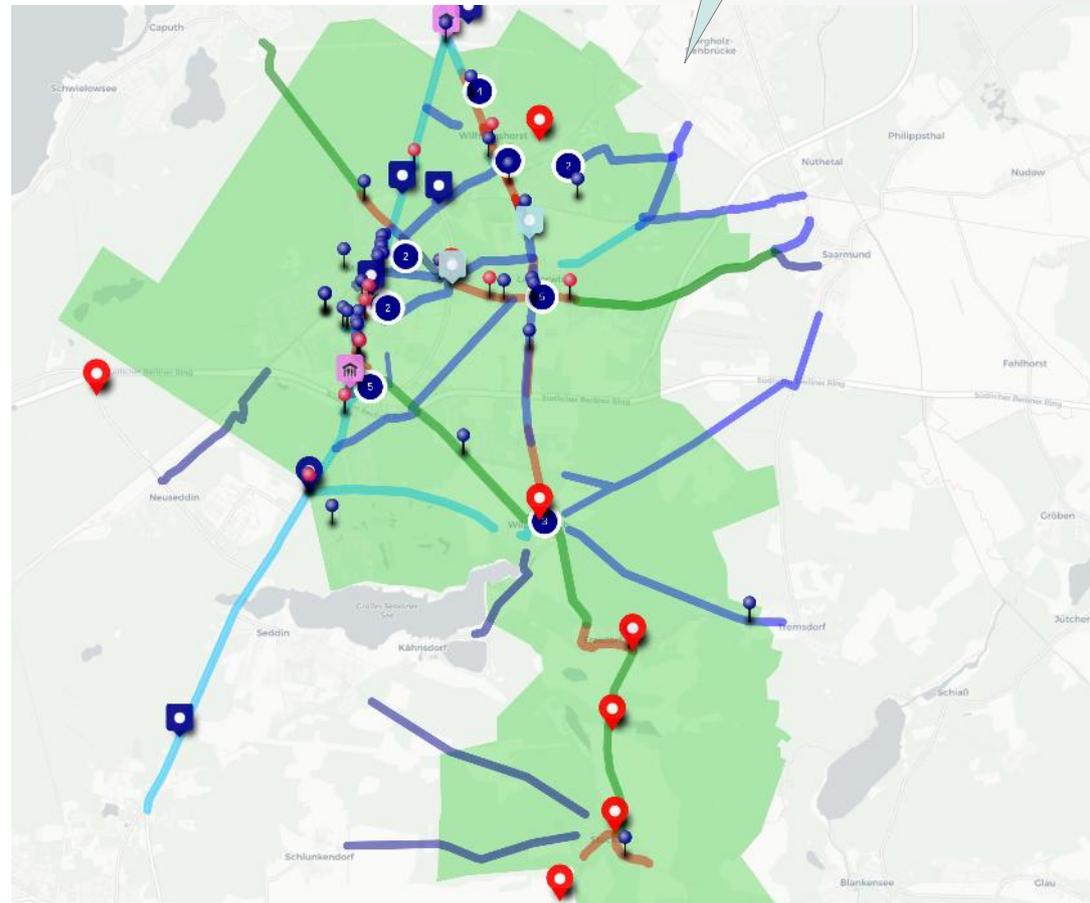
Die Straße ist zu eng. Bei Tempo 50 für PKW und viel Verkehr kommt es zu gefährlichen Situationen. Ein gesonderter abgetrennter Fahrradweg ist schwierig zu realisieren.

**Maßnahmen/Ideen:**

Einführung von Tempo 30 und eines gemischten Verkehrsgebietes für ganz Langerwisch. Für Radfahrer aus Neulangerwisch, Wilhelmshorst und Rehbrücke wäre eine Fahrradumgehung über den Priesterweg, denkbar.

Tickets

U-Map-Karte



# Ticket als Kern der Bestandsaufnahme

## Übersicht der Tickets

Ticket N°	Gegenstand:	Kategorie:	Unterkategorie:	Link:	OT
19-10-001	Wurzelschaden auf dem Fußweg Lw-Wh mit Verkehrszeichen „Radfahrer frei“	Schäden an Radwegen	Wurzelschaden	<a href="https://my.hidrive.com/share/dmvmgpa.hx">https://my.hidrive.com/share/dmvmgpa.hx</a>	Lw
19-10-002	Ortsdurchfahrt Langerwisch	Gefährdungen	Ortsdurchfahrt	<a href="https://my.hidrive.com/share/nx70scdg30">https://my.hidrive.com/share/nx70scdg30</a>	Lw
19-10-003	Fehlender Radweg Langerwisch-Saarmund	Fehlender Radweg	Ortsverbindung	<a href="https://my.hidrive.com/share/j7ri9yjc1c">https://my.hidrive.com/share/j7ri9yjc1c</a>	Lw-Sm
19-10-004	Fehlender Radweg zwischen Wilhelmshorst und Langerwisch	Fehlender Radweg	Ortsverbindung	<a href="https://my.hidrive.com/share/kp-ep8k48r">https://my.hidrive.com/share/kp-ep8k48r</a>	Wh-Lw
19-10-005	Fehlender Radweg zwischen Langerwisch und Wildenbruch	Fehlender Radweg	Ortsverbindung	<a href="https://my.hidrive.com/share/gplyajmefz">https://my.hidrive.com/share/gplyajmefz</a>	Lw-Wb
19-10-006	Fehlender Radweg zum Strandbad Templin	Fehlender Radweg	Ortsverbindung	<a href="https://my.hidrive.com/share/ikhf71xg1d">https://my.hidrive.com/share/ikhf71xg1d</a>	OV
19-10-007	Fehlender Ausbau eines Radweges zwischen Wilhelmshorst und Michendorf	Fehlender Radweg	Ortsverbindung	<a href="https://my.hidrive.com/share/sbpsgrp6oo">https://my.hidrive.com/share/sbpsgrp6oo</a>	Wh-Md
19-10-008	Ortsverbindung nach Bergholz	Fehlender Radweg	Ortsverbindung	<a href="https://my.hidrive.com/share/h265d8ttsq">https://my.hidrive.com/share/h265d8ttsq</a>	OV
19-10-009	Ausbau des Forstweges zum Radweg	Fehlender Radweg		<a href="https://my.hidrive.com/share/e6nuhsyd21">https://my.hidrive.com/share/e6nuhsyd21</a>	Wh
19-10-010	Fahrradweg an der B2 ausbauen	Ausbau vorhandener Fahrradwege	Schnellverbindung	<a href="https://my.hidrive.com/share/wwxjwl-590">https://my.hidrive.com/share/wwxjwl-590</a>	OV
19-10-011	Neuer Radweg Fresdorf nach Stücken	Akzeptabler Fahrradweg		<a href="https://my.hidrive.com/share/6q-.gkyu8g">https://my.hidrive.com/share/6q-.gkyu8g</a>	Fd-St
19-10-012	Radweg von der Langerwischer Mühle nach Saarmund	Fehlender Radweg	Sandiger Weg	<a href="https://my.hidrive.com/share/o7h27pipjw">https://my.hidrive.com/share/o7h27pipjw</a>	Lw-Sm
19-10-013	an Peter-Huchel-Chaussee, Höhe Priesterweg	Gefährdungen	Straßenquerung	<a href="https://my.hidrive.com/share/2j3nz-t63q">https://my.hidrive.com/share/2j3nz-t63q</a>	Lw
19-10-014	Fehlende Rampe in der Unterführung der Gleise am Bahnhof Wilhelmshorst	Infrastruktur		<a href="https://my.hidrive.com/share/q92m9ni41p">https://my.hidrive.com/share/q92m9ni41p</a>	Wh
19-10-015	Ortsdurchfahrt Michendorf	Gefährdungen	Ortsdurchfahrt	<a href="https://my.hidrive.com/share/mvdt0993tj">https://my.hidrive.com/share/mvdt0993tj</a>	Md
19-10-016	Fahrradstellplätze Bahnhof Wilhelmshorst	Fahrradstellplätze		<a href="https://my.hidrive.com/share/0orsv7p1js">https://my.hidrive.com/share/0orsv7p1js</a>	Wh
19-10-017	Wilhelmshorst Nördliche Querung der Peter-Huchel-Chaussee	Gefährdungen	Straßenquerung	<a href="https://my.hidrive.com/share/ljs.1hbm9n">https://my.hidrive.com/share/ljs.1hbm9n</a>	Wh
19-10-018	Bau eines Radweges zwischen Bergheide und Langerwisch	Fehlender Radweg	Sandiger Weg	<a href="https://my.hidrive.com/share/yrb74bkg9j">https://my.hidrive.com/share/yrb74bkg9j</a>	Lw-Wb
19-10-019	Bergholzer Straße als Fahrradstraße ausbauen	Ausbau vorhandener Fahrradwege		<a href="https://my.hidrive.com/share/l0auxo879j">https://my.hidrive.com/share/l0auxo879j</a>	OV
19-10-020	Wurzelschaden Fahrradweg Langerwisch L77/B2	Schäden an Radwegen	Wurzelschaden	<a href="https://my.hidrive.com/share/bw587.2e25">https://my.hidrive.com/share/bw587.2e25</a>	Lw
19-10-021	Bildung von Pfützen bei Regen auf dem Fahrradstreifen Potsdamer Straße	Schäden an Radwegen		<a href="https://my.hidrive.com/share/jkm-c0-s8p">https://my.hidrive.com/share/jkm-c0-s8p</a>	Md
19-10-022	Ortsdurchfahrt Wilhelmshorst	Gefährdungen	Ortsdurchfahrt	<a href="https://my.hidrive.com/share/odvdvqxu4u">https://my.hidrive.com/share/odvdvqxu4u</a>	Wh



# 8.5.20 Übergabe an die Gemeinde



Materialband Tickets

### 3. Sämtliche bisher erfassten Tickets (Stand 1.5.2020)

Aktuelle Fassung: <https://brandenburg.adfc.de/3972>



Anforderungen und  
Forderungen an ein  
Radverkehrskonzept der  
Gemeinde Michendorf

Radinitiative Michendorf

**Mittlerweile:**

- **Radverkehrs- und Mobilitätskonzept wurde ausgeschrieben**
- **Runder Tisch Mobilität wurde vereinbart**

# 2. Workshop 22.8.20

1. Bericht

2. Zielsetzung

## Treffen der Radinitiative Michendorf 22.8.2020



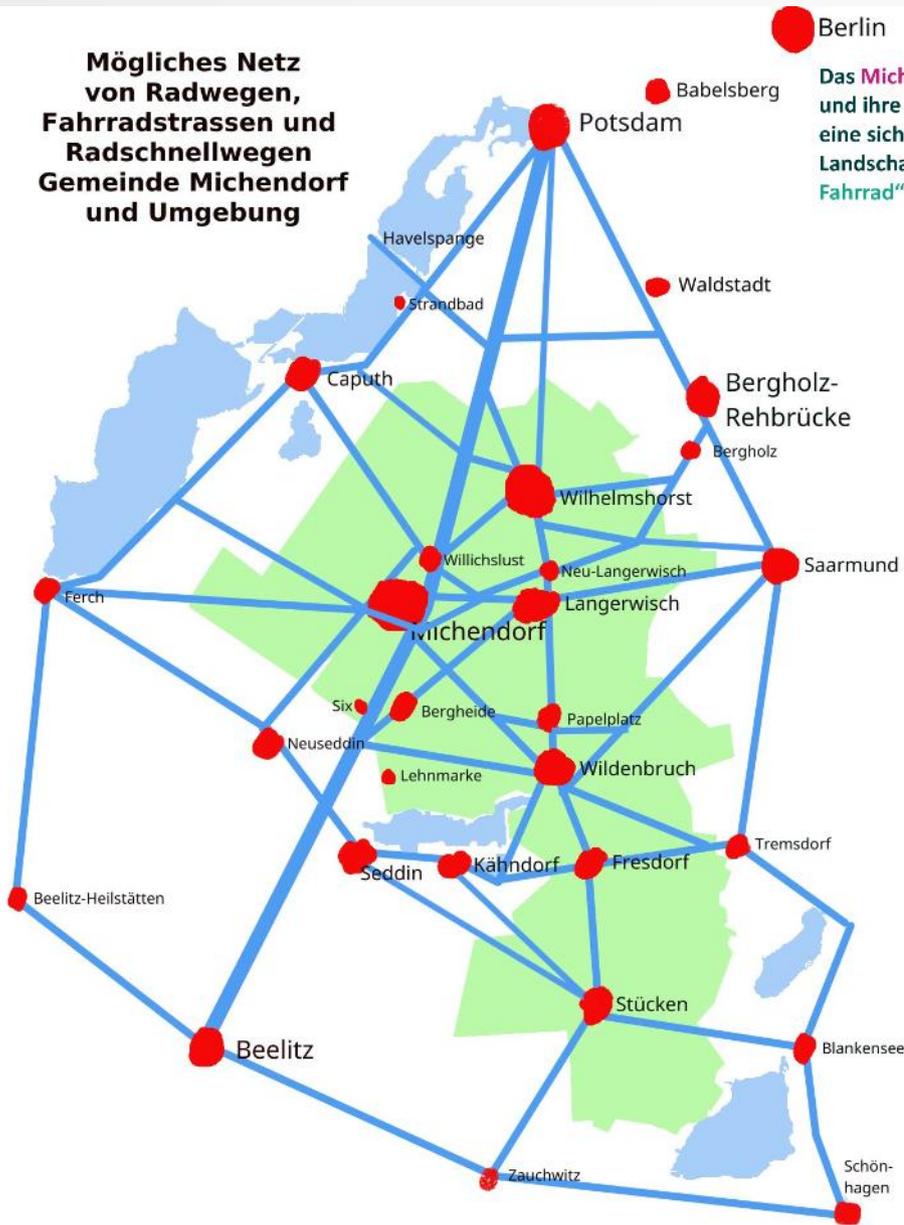
## 3. Arbeitsplanung 20/21



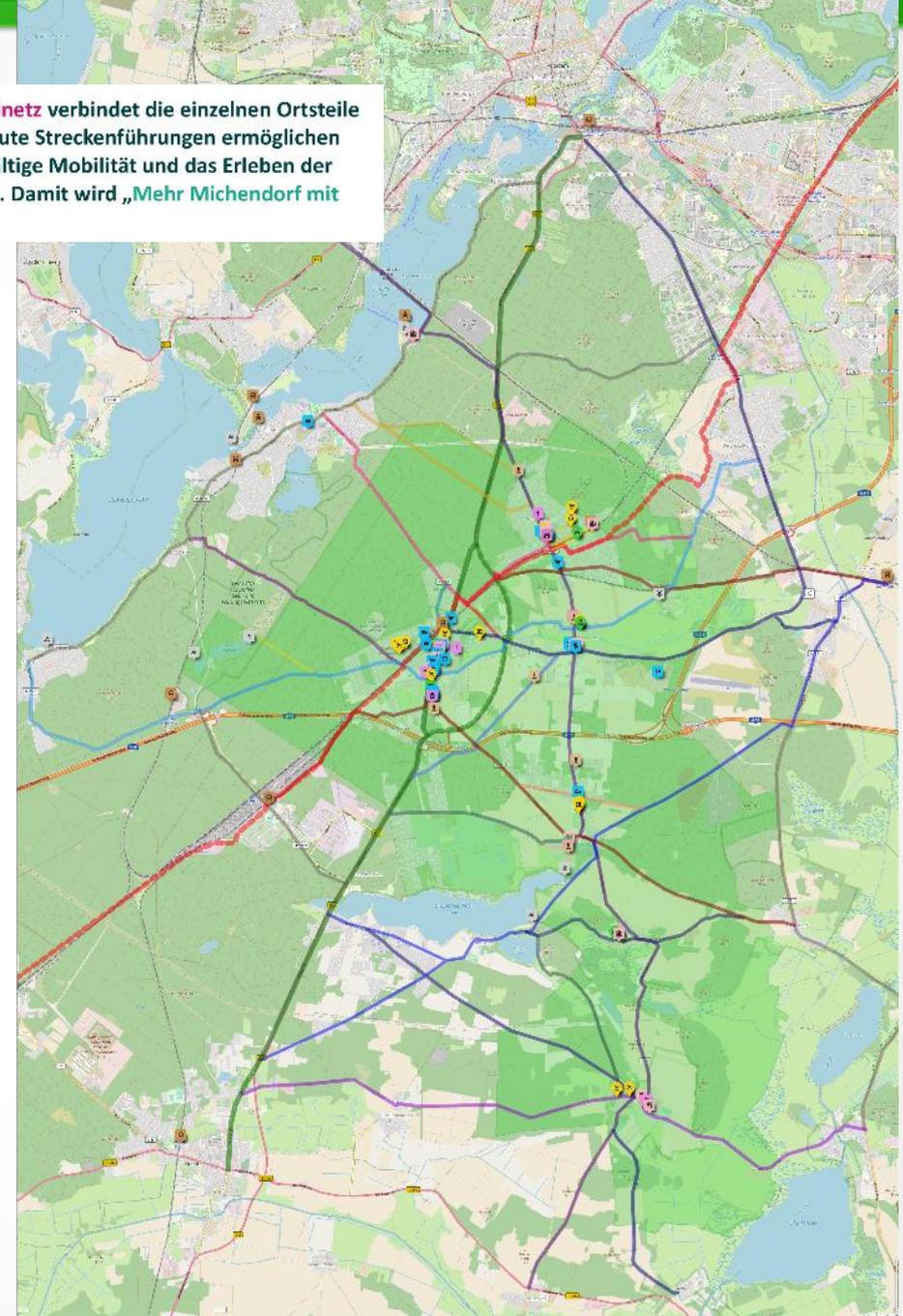
1

# Radrouten für Michendorf

**Mögliches Netz  
von Radwegen,  
Fahrradstrassen und  
Radschnellwegen  
Gemeinde Michendorf  
und Umgebung**

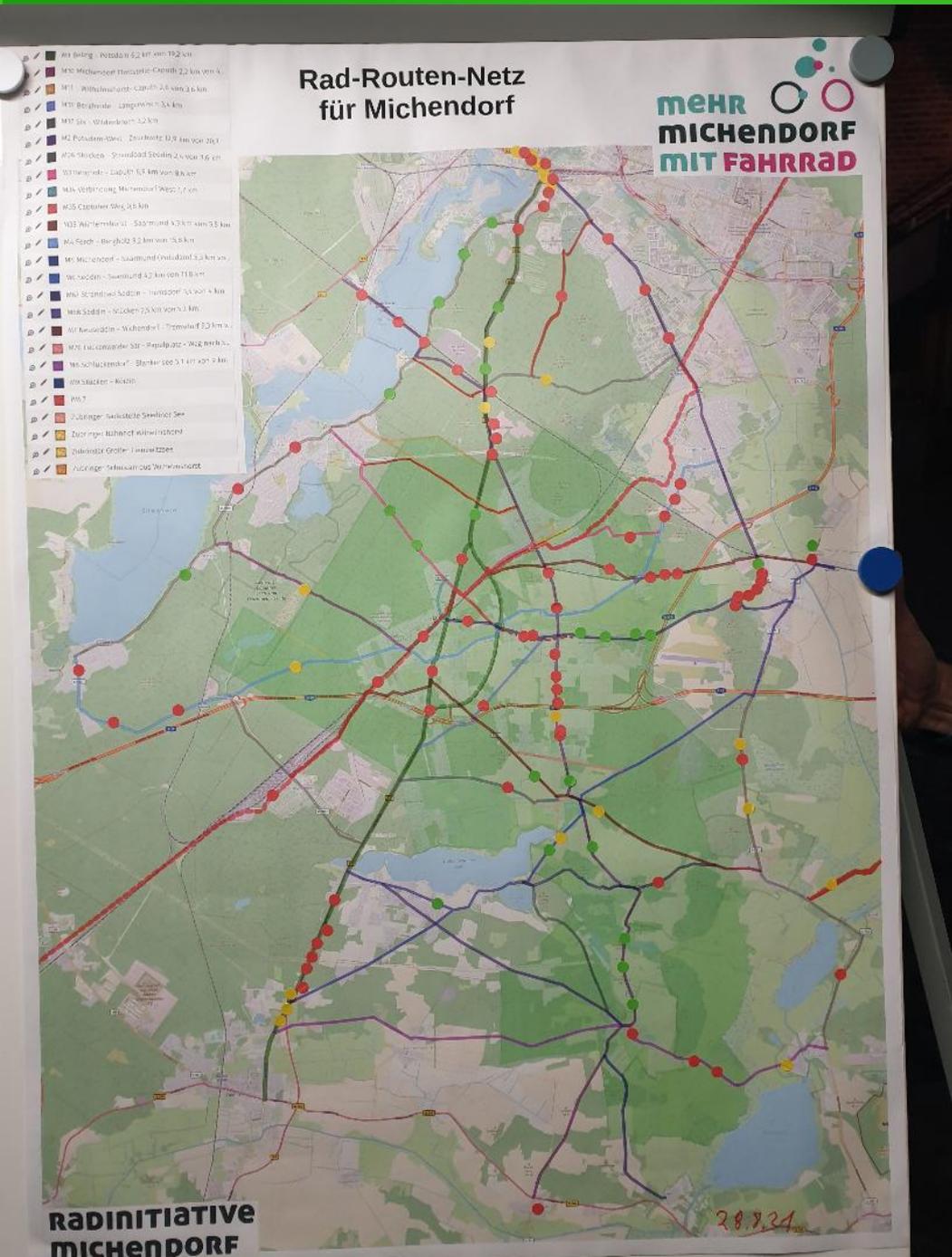


Das **Michendorfer Radnetz** verbindet die einzelnen Ortsteile und ihre Menschen. Gute Streckenführungen ermöglichen eine sichere und vielfältige Mobilität und das Erleben der Landschaft der Region. Damit wird „Mehr Michendorf mit Fahrrad“ geschaffen.





# Diskussion mit den Bürger\*innen



## Eure Einschätzung der **Fahrradstrecken**:

- Bitte die Fahrradstrecken, die Du bereits **häufig fährst und weitgehend in Ordnung sind**, mit einem grünen Punkt ( ● ) bepunkten. (d.h. die Qualität der Fahrradstrecke ist in Ordnung)
- Bitte die Fahrradstrecken, die Du bereits **häufig fährst aber deutlich besser werden müssen**, mit einem gelben Punkt ( ● ) bepunkten. (d.h. die Qualität der Fahrradstrecke muss deutlich besser werden)
- Bitte die Fahrradstrecken, die Du **noch nicht** oder selten fährst, da sie zu **schlecht** sind, mit einem roten Punkt ( ● ) bepunkten. (d.h. die Qualität der Fahrradstrecke ist sehr schlecht)
- Bitte die **Fahrradstrecken**, die aus Deiner Sicht **fehlen**, mit einem roten Strich ( — ) ergänzen.

# Öffentliche Erkundungstouren

Radinitiative  
Michendorf

Ziele Termine Beiträge Über uns

## Erkundungstouren 2021

Im Frühjahr starten wir wieder mit Erkundungstouren. Diesmal werden wir uns Strecken vornehmen die als mögliche Routen für ein Radwegenetz in betracht kommen. Die Touren werden nach den geltenden Bestimmungen durchgeführt.

24. April

08. Mai

22. Mai

05. Juni

19. Juni

03. Juli

17. Juli

31. Juli

### Routen:

M2. Stücken–Zauchwitz, Zauchwitz–Schlunkendorf, M8. Schlunkendorf–Stücken

### Startzeit und Treffpunkt:

15 Uhr. Kreuzung Zauchwitzer Str. / Stückener Dorfstraße in Stücken

### Länge:

14 km davon 4,5 km unbefestigt

### Schwierigkeit:

Mittel, zwischen Schlunkendorf und Stücken unbefestigter Feldweg

### Koordinator:

NN.

### Anmeldung:

michendorf@brandenburg.adfc.de

Erkundungs-  
touren 2020



# Artikel

## Radunfall-Hotspot Potsdamer Straße in Michendorf!

54 polizeilich erfasste Verkehrsunfälle mit Fahrrädern gab es in den Jahren 2016 bis 2019 in der Gemeinde Michendorf. Dabei gab es 11 Schwerverletzte und 34 Personen mit leichten Verletzungen. Von diesen 54 Unfällen ereigneten sich alleine 19 in der Ortsdurchfahrt von Michendorf, Potsdamer Straße/Luckenwalder Straße. Grund genug für die Radinitiative Michendorf, eine Erkundungstour durchzuführen.

### Der Anfang im Süden

Start für die sieben Teilnehmenden war die Shell-Tankstelle. Hier ist die Sicht für die Autofahrer auf den provisorischen Fahrradweg über den Sandwall sehr beeinträchtigt. „Dass hier – glücklicherweise – noch nichts passiert ist, grenzt an ein Wunder“, meint Christiane Degenhardt, eine Radfahrerin aus Michendorf.

Als nächste Gefahrenstelle besichtigte die Radinitiative die Kreuzung Potsdamer Straße/Luckenwalder Straße. Diese Kreuzung ist insbesondere für die aus dem Süden kommenden Verkehrsteilnehmenden sehr unübersichtlich. Ein Busch und Autos versperrten die Sicht in die Luckenwalder Straße. Es ist nicht nur für Radfahrende gefährlich, auf der Potsdamer Straße weiterzufahren. Außerdem hat diese Kreuzung keinen Fußgängerübergang, sodass die Fußgänger\*innen den Weg zum Einkaufszentrum kaum gefahrlos zurücklegen können. Auch der angelegte Kreisverkehr ist keine gute Lösung. Aufgrund der geplanten Breite des Kreisverkehrs besteht die Gefahr, dass Radfahrende überholt und geschitten werden. „Es bedarf einer genauen Gefahrenanalyse. Tempo 30, weitergeführte Schutzstreifen für den Radverkehr, ein Fußgängerübergang wären mögliche Sofortmaßnahmen“, erläutert Ingo Heymann vom Ortsrat der Michendorf, der ebenfalls dabei war.

### Das Einkaufszentrum an der Luckenwalder Straße

Von den 19 Unfällen mit Radfahrenden ereigneten sich neun an Grundstücksein- bzw. -ausfahrten. Wiederum fünf davon

waren an der Ein- und Ausfahrt zum Einkaufszentrum. Dabei sind zwei Menschen schwer verletzt worden. Auch hier sind die Radfahrende, die auf dem gemeinsamen Rad- und Fußweg aus Richtung Wildenbruch kommen, kaum zu sehen, da Büsche die Sicht behindern. Der Bürgersteig ist zudem kaum als Radweg erkennbar. „Es wäre sinnvoll, die Verpflichtung für Radfahrende, den Bürgersteig zu benutzen, aufzuheben. Der Schutzstreifen für Radfahrende ist von der Potsdamer Straße bis zum Ortsausgang in der Luckenwalder Straße auf beiden Seiten zu verlängern, und der Schutzstreifen sollte farbig angelegt sein, sodass Autofahrer\*innen erkennen können, dass sie mit Radverkehr rechnen müssen.“ Ist die Ansicht des ebenfalls mitradelnden Olaf Schudde aus Michendorf.

### Die größten Gefahrenpunkte

Die anderen Kreuzungen der Potsdamer Straße sind aus Sicht der Teilnehmenden ebenfalls unübersichtlich. An allen Kreuzungen gibt es keine eindeutige Radverkehrsführung. Auch hier wäre es günstig,



Bürgersteig weiter und queren irgendwann später, für die anderen Verkehrsteilnehmenden nicht berechenbar, die Straße. Außerdem wurde unter den Aktiven der Radinitiative diskutiert, wie der Durchgangsverkehr, insbesondere in Richtung Caputh und Richtung Beitz, reduziert werden kann. Eine interessante Idee wurde von Ingo Heymann eingebracht: Die Potsdamer Straße zwischen Poststraße und Am Bahnhof sollte in eine Einbahnstraße umgewandelt werden. Den Verkehr aus der Gemarkung könnte man

Bürgersteig weiter und queren irgendwann später, für die anderen Verkehrsteilnehmenden nicht berechenbar, die Straße.

## Runter vom Bürgersteig - rauf auf die Straße!!

Erkundungstour der Radinitiative von Wilhelmshorst nach Wildenbruch

Es war ein regnerischer und kalter Tag und trotzdem kamen am 26.9. sieben Radfahrende der Radinitiative Michendorf zum Erkunden der Strecke zwischen dem südlichen Ortsausgang von Wilhelmshorst – Peter-Hüchel-Chaussee und der Kreuzung Potsdamer Allee/Luckenwalder Straße in Wildenbruch. Das ist ein Teil der wichtigsten Nord-Süd-Achse der Gemeinde. Mit dem Rad wird zwischen den Ortsteilen, in Richtung Potsdam sowie insbesondere in Richtung Seddiner See und Naturpark Nüthenitz gefahren. Für viele Langerwischer Kinder verläuft der Weg zu ihrer Grundschule in Wildenbruch auf dieser Strecke. In den Jahren 2016 bis 2019 haben sich an dieser Strecke sechs Unfälle mit Fahrrad ereignet.

### Die Probleme

Gleich am Anfang, am Ortsausgang von Wilhelmshorst bei Netto, fiel das Schild „Gehweg“ mit „Radfahrer frei“ auf. Dieses Schild bringt das Problem der gesamten Strecke auf den Punkt. Den Radfahrenden werden die Bürgersteige als sichere Alternative zur Straße suggeriert, aber wir finden, sie sollten runter von den Bürgersteigen und rauf auf die Straße. Die vielen Einfahrten sind tückisch für die Radfahrenden auf den Gehwegen und da die Gehwege nur einseitig der Strecke entlanggeführt werden, sind die nötigen Straßenquerungen für sie gefährlich.

Gehwege sollten L. d. R. den Fußgänger\*innen vorbehalten bleiben. Dies gilt insbesondere am Ortsausgang von Wilhelmshorst nach Langerwisch. Der dort nur 1,5 m breite Bürgersteig ist viel zu eng, um Radfahrende aufzunehmen, schon gar nicht in zwei Richtungen. Später, ab Palmweg bis zum Priesterweg, wird der Gehweg zwar 2 m breit und ist frisch geernt, womit die Wurzelständer beseitigt sind, aber auch 2 m sind unter diesen Bedingungen zu eng. Gleichzeitigkeit sind an beiden Enden des Gehweges, am Ortsausgang von Wilhelmshorst und am Priesterweg in Langerwisch, die Straßenquerungen nicht ausreichend sicher gestaltet und insbesondere die am Priesterweg ist sehr gefährlich. Die Einfädelung vom Gehweg/Radfahrerfrei auf die Peter-Hüchel-Chaussee beim Priesterweg ist für alle sehr unübersichtlich.

Die nun folgende S-Kurve der Peter-Hüchel-Chaussee in Neu-Langerwisch ist sehr unübersichtlich. Der Bürgersteig zwischen Neu- und Alt-Langerwisch ist nicht für Radfahrende geeignet und auch für sie nicht freigegeben. Trotzdem fahren viele auf dem Gehweg. Die Fortsetzung dieses Nord-Süd-Achse, die Wildenbruchstraße im Ort Alt-Langerwisch, ist sehr eng.

Auch für den Gehweg entlang der Wildenbruchstraße zwischen Langerwisch und Wildenbruch gilt, dass er nicht für Radfahrende geeignet und auch nicht freigegeben ist. Trotzdem radeln auch hier viele Menschen auf dem Gehweg. Das ist nicht zuletzt deshalb so, weil Radfahrende hier häufig von Autos derart bedrängt werden, dass sie auf den Gehweg flüchten. Bei vielen hat sich zu dem die irige Meinung verfestigt, dass es sich um einen Radweg handelt. Das war in den Neunziger Jahren mal für Schulkinder so gedacht, Radfahren ist dort aber mittlerweile nicht nur regelmäßig, sondern absolut gefährlich. Erst vor



kurzem ereignete sich an einer unübersichtlichen Engstelle ein schwerer Rad-Unfall - deshalb unser eindringlicher Appell „Auf diesem Gehweg haben Fahrer\*innen nichts zu suchen“

### Die Lösungsansätze

Eine Möglichkeit wäre aus der Wildenbruchstraße eine Fahrradstraße zu machen. Dann gilt der Vorrang für den Fahrradverkehr. Vor allem die vielen Schüler\*innen, die die Wildenbruchstraße mit dem Rad nutzen, dürften sich dann sicherer fühlen.

Auf der gesamten betrachteten Strecke muss der Mischverkehr Fahrrad/Auto sicher gestaltet werden. Dies ist möglich mit Geschwindigkeitsreduzierungen auf Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten Wilhelmshorst, Langerwisch und Wildenbruch bzw. auf Tempo 50 zwischen Palmweg und Priesterweg in Langerwisch. Darüber hinaus muss dieser Mischverkehr optisch deutlich hervorgehoben werden durch

- Fahrradpiktogramme auf der Straße
- Schilder „Achtung Radverkehr“
- Schutzstreifen für Fahrräder zwischen Wilhelmshorst, Neu-Langerwisch und Alt-Langerwisch.

Wenn der Gehweg zwischen Wilhelmshorst und Langerwisch weiterhin für Radfahrende frei sein soll, sind für diesen Fall die Querungen am Ortsausgang Wilhelmshorst und am Priesterweg sicher zu gestalten. Der Gehweg zwischen Palmweg und dem Ortsausgang Wilhelmshorst sollte unbedingt verändert werden.

## RADINITIATIVE Lastenräder für Michendorf!

Die Radinitiative Michendorf möchte auf die Lastenradprämie hinweisen:

„Das Land Brandenburg fördert mit einer ‚Lastenradprämie‘ die Anschaffung fabrikneuer Lastenräder mit und ohne E-Motor. Ziel ist dabei eine Erhöhung des Radverkehrsanteils, um Lärm- und Abgasbelastungen zu reduzieren und so einen spürbaren Beitrag zur Umweltverbesserung und für eine nachhaltige Stärkung des Radverkehrs in Brandenburg zu ermöglichen.“

Die Förderung richtet sich an Gemeinde, Verbände, Vereine sowie Gewerbetreibenden in Brandenburg. Der Förderbeitrag wird anhand der zuwendungsfähigen Investitionskosten ermittelt. Er beträgt grundsätzlich 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch maximal 2.500 € pro Lastenradfahrzeug und maximal 4.000 € bei E-Lastenradfahrzeugen. Wird das Fahrrad für die Allgemeinheit kostenfrei zur Verfügung gestellt, erhöht sich der Förderanteil sogar auf 80 %.“

So steht es seit Ende Januar auf der Internetseite des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL): <https://ilbv.brandenburg.de/5225.htm>

Interessierte können auf der o.g. Internetseite weitere Informationen und Anträge erhalten. Dabei wäre es sinnvoll, nicht allzu lange auf die Beantragung zu warten, denn die eingestellten Haushaltsmittel sind begrenzt.

## RADINITIATIVE MICHENDORF

### Radfahren auf der Teltower Straße/Straße des Friedens

Erkundungstour „L77“ der Radinitiative Michendorf am 10. Oktober 2020

#### Die aktuellen Verhältnisse

Die L77 - Teltower Straße im Ortsteil Michendorf und Straße des Friedens in Langerwisch - ist zu Fuß und mit dem Fahrrad der letzte verbliebene Verbindungsweg zwischen den Ortsteilen Langerwisch und Michendorf. Mit dem Bau der Umgehungsstraße wurden alle bis dahin verfügbaren Alternativen gekappt. Entlang der Strecke verläuft der Schulweg eines großen Teils der über 600 Schülerinnen und Schüler des Wolkenberg Gymnasiums ebenso wie der Weg der etwa 400 Mitglieder der SG Michendorf zu ihrem Vereinsgelände. KundInnen der Geschäfte und die BesucherInnen der Gaststätten an der Straße des Friedens gehen oder fahren dort. Der Abschnitt östlich der B2 ist Teil einer Umleitungsstrecke bei Verkehrsstörungen auf der Autobahn.

Die Teltower Straße begleitet ein Gehweg auf der Südseite, abgetrennt durch einen Grünstreifen mit großen Bäumen. Innerhalb des Ortsteils Langerwisch finden sich ab der B2-Kreuzung auf beiden Seiten Gehwege. Südlich der Fahrbahn verläuft zwischen der Bushaltestelle „Am Wolkenberg“ und der Einmündung „Am Plan“ ein Fußweg mit erlaubtem Radverkehr in beide Richtungen. Auf der Strecke wechselt also gemischter Fahrrad- und Kraftfahrzeugverkehr mit gemischtem Fuß- und Fahrradverkehr ab. In Langerwisch treffen wir auf einige Verkehrsinseln. Auf der gesamten Strecke beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h.



### Fahrer\*innen und Kraftfahrzeuge – eine mischige Mischung

Auf der Teltower Straße teilen sich Radverkehr und Kraftfahrzeuge die Fahrbahn, deren Breite das Überholen von RadlerInnen bei Gegenverkehr nicht ermöglicht. Dies gilt in ähnlicher Form für die Ortsdurchfahrt in Langerwisch ab der Einmündung „A Plan“. Während unserer Erkundungstour konnten wir mehrfach erleben, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern eine Wunschvorstellung bleibt. Zudem scheint es für einige AutofahrerInnen von enormer Bedeutung, vor den Verkehrsinseln an den Räder vorbeizukommen, was die Überholmanöver noch gefährlich macht. Die Metallposten, die in manchen Abschnitten wohl z. B. die Abgrenzung des Fußwegs gegen die Fahrbahn angebracht sind, stellen eine weitere Gefahrenquelle für RadlerInnen dar.

### Gemeinsamer Fuß- und Radverkehr – nicht viel besser

Diese Kombination treffen wir im Bereich der B2 und ab der

## Nachts bei schlechtem Wetter...

sind alle Radler\*innen blind...

Vielleicht waren Sie auch schon mal bei schlechtem Wetter in der Dunkelheit mit dem Rad unterwegs. Gerade in dieser Jahreszeit kann das (falls man sich vom Wetter nicht einschätzen lässt) häufiger vorkommen. Mit angemessener Kleidung, Reflexweste und Beleuchtung wird man von Autofahrern auch durch das Gesehene, bei regnerischem Wetter stellt sich das Problem eher in die andere Richtung: man sieht schlecht, was lang



ten für RadlerInnen, die Fahrbahnsseite zu wechseln. Der Weg ist für gemischten Fuß- und Radverkehr in beide Richtungen zu schmal und seine Oberfläche darüber hinaus ab der B2 Richtung Osten in sehr schlechtem Zustand.

#### Entwicklungsmöglichkeiten

Wenn der Anteil des Fahrradverkehrs insbesondere auf den Kurzstrecken deutlich erhöht werden soll, bedarf es größerer Sicherheit und mehr Komforts für RadlerInnen, auch auf der L77. Geeignete Maßnahmen hierfür sind:

- Radwege, die in Breite und Fahrbahnbeschaffenheit die Anforderungen an Radverkehr erfüllen

## RADINITIATIVE MICHENDORF UND VOLKSBUHNE MICHENDORF

### Sind Sie auf dem richtigen Weg?

Wer am Michendorfer Bahnhof mit dem Fahrrad auf der Potsdamer Straße in Richtung Potsdam fährt, fragt sich vielleicht, wie...

#### Wie ist die Situation?

Ein Schutzstreifen führt Radfahrende die Potsdamer Straße entlang Richtung Kreuzung, doch ca. 10 m vor der Halteinsel endet er abrupt und wird auch auf der anderen Seite der Kreuzung nicht fortgeführt. Auf der Fußgängerampel teilt sich das Ampelmännchen mit einem Fahrrad die Anzeigefläche, ein Zeichen dafür, dass hier ein gemeinsamer Fuß- und Radweg über die Straße führt.

Ich bin jahrelang bei grüner Ampel schräg rechts auf den vermeintlichen Fuß- und Radweg gefahren. War die Ampel rot fuhr ich auf den Fußweg und wartete, bis die Ampel für Fußgänger und Radfahrer grün wurde, dann ging es weiter auf dem Weg.

#### War ist es so richtig?

Im Rahmen einer Orts erkundungstour standen der Michendorfer Ortsvorsteher Mathias Walter-Hubberten, sein Stellvertreter Ingo Heymann, der Sprecher der ADFC Ortsgruppe Michendorf Hartwig Paulsen und ich an der Kreuzung und versuchten anhand der Verkehrszeichen und Straßenmarkierungen zu erschließen, wie man vorschriftsmäßig fahren müsste. Ergebnis: Auf der Straße. Denn ohne ausdrückliche Freigabe eines Gehweges für den Radverkehr durch ein Verkehrszeichen, ist ein Gehweg dem Fußverkehr vorbehalten. Mathias Walter-Hubberten berichtete, dass es früher hier einen gemeinsamen Fuß- und Radweg gab, der aber vor einigen Jahren abgeschafft wurde. In Anbetracht des weiteren Verlaufs des Weges war dies wohl eine sinnvolle Entscheidung, denn die allseits unübersichtliche Zufahrt zum Netto-Markt ist eine größere potentielle Unfallgefahr als das Fahren direkt auf der Straße.

#### War ich alleiniger Falschfahrer?

Diese Frage beschäftigte mich nun häufiger, nachdem ich ab sofort selbstverständlich vorschriftsmäßig auf der Straße fuhr. Um eine Antwort zu finden, setzte ich mich an einem Mittwochmorgen im August ab 7:15 Uhr für eine Stunde an die Kreuzung und zählte, wie viele Radfahrer\*innen auf welche Art und Weise in die jeweiligen Richtungen fuhr. Nach Norden wollten genau 30 Radfahrende. (Die fünf, die auf dem Fußweg auf der Bahnhof-

Eine deutliche Besserung schafft eine weiße reflektierende Markierung (seitliche Begrenzung oder wenigstens eine Mittellinienmarkierung) des Radwegs. In anderen Ländern wie beispielsweise den Niederlanden ist das Standard, hierzulande ist die Einsicht in die Notwendigkeit leider bisher kaum verbreitet. Eine mündliche Anfrage beim Landesstraßenamt, ob eine entsprechende Markierung bei dem neuen Radweg zwischen Langerwisch und Saarmund vorgesehen ist, wurde mit der Bemerkung abgetan, dass man das Geld lieber für mehr Radwege ausgeben sollte. Dabei macht die Markierung nur einen sehr kleinen Bruchteil der Baukosten aus, die Sicherheit von Radfahrern in der dunklen Jahreszeit (das sind nicht nur Power-Pendler, sondern z.B. auch unsere Kinder) wird aber deutlich verbessert. Würden die Entscheidungsträger einmal bei unserem



Dabei gibt es auch in Brandenburg Beispiele, wo Radwegmarkierung

## RADINITIATIVE MICHENDORF UND VOLKSBUHNE MICHENDORF

### Sind Sie auf dem richtigen Weg?

Wer am Michendorfer Bahnhof mit dem Fahrrad auf der Potsdamer Straße in Richtung Potsdam fährt, fragt sich vielleicht, wie...



seite führen ziehe ich davon ab, da sie absichtlich falsch führen und die Verkehrsführung nicht eventuell fehlerinterpretieren.) Von den restlichen 25 Radler\*innen nutzten 23 den Gehweg, nur ganz zwei fuhrten auf der Straße. Das Gros der Radfahrenden weicht wohl auf den Gehweg aus, weil sie die Verkehrsführung fehlerinterpretieren oder sich dort, im Gegensatz zur Straße, offenbar sicherer fühlen.

#### Klarheit und Räume schaffen!

Die derzeitige Situation ließe sich ändern durch eine vorgezogene Radauflastfläche an der Kreuzung auf der Fahrbahn und die Fortführung des Schutzstreifens jenseits der Querung bis zum Beginn des kombinierten Geh- und Radweges auf der Höhe der Einmündung Bahnstraße. Sowohl die Aufstellfläche als auch die Furt (also die Teltower Straße querende Führung des Schutzstreifens) sollten rot eingefärbt und mit

Fahrradpiktogrammen versehen werden. Ebenso eine Führung über einen Schutzstreifen sollte es auch für die Gegenrichtung geben. Dort fehlt jegliche Führung des Radverkehrs vom Ende des Zweirichtungsradweges bei der Einmündung Bahnstraße, bis zur Ampel am Bahnhof. An der Kreuzung Potsdamer Str./Langerwischer Str./Am Dieck wurde es schon einmal besser gemacht. Und als abschließende Maßnahme, um Verwirrungen zu vermeiden: Auf den Gehwegampeln sollte zukünftig allein das Ampelmännchen zu sehen sein, auch wenn ich natürlich jedem von Herzen ein Fahrrad gönne.



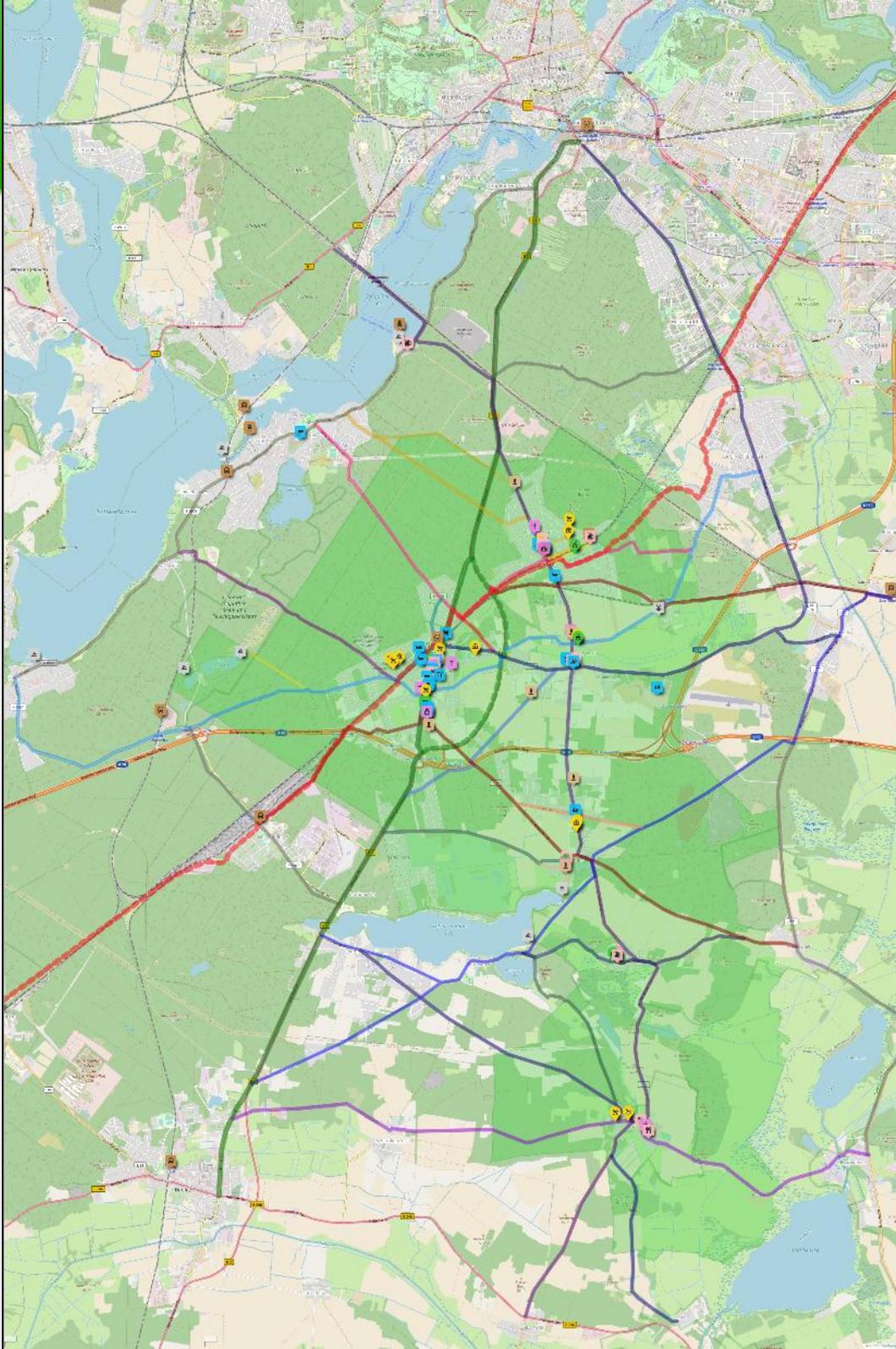
- Vereinbart ist:
  - Runder Tisch Mobilität
  - Radverkehrs- und Mobilitätskonzept in 2022  
Das Radverkehrs- und Mobilitätskonzept ist in Arbeit. Planungsbüro ist beauftragt
- Umgesetzt
  - Punktelle Zusammenarbeit bei Radverkehrsfragen, z.B. Hilfestellung für die Begründung von Tempo 30 in Ortsdurchfahrten
  - Zuarbeit der Radinitiative zu Radverkehrsfragen, z.B. Lastenräder.
  - Stadtradeln 2020 + 2021 + 2022  
RADar Meldungen werden in die Bestandsaufnahme der Radinitiative mit aufgenommen
- Probleme
  - Corona
  - Personelle Ressourcen der Gemeinde
    - Lichtblick: ab 1.4.21 Klimaschutzmanager in der Gemeinde eingestellt

# Übergabe des Vorschlages für ein Radroutennetzes in Michendorf



an die Bürgermeiterin und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
am 30.10.2021

# Vorschlag Radroutennetz



# Bewertung durch die Bürger:innen

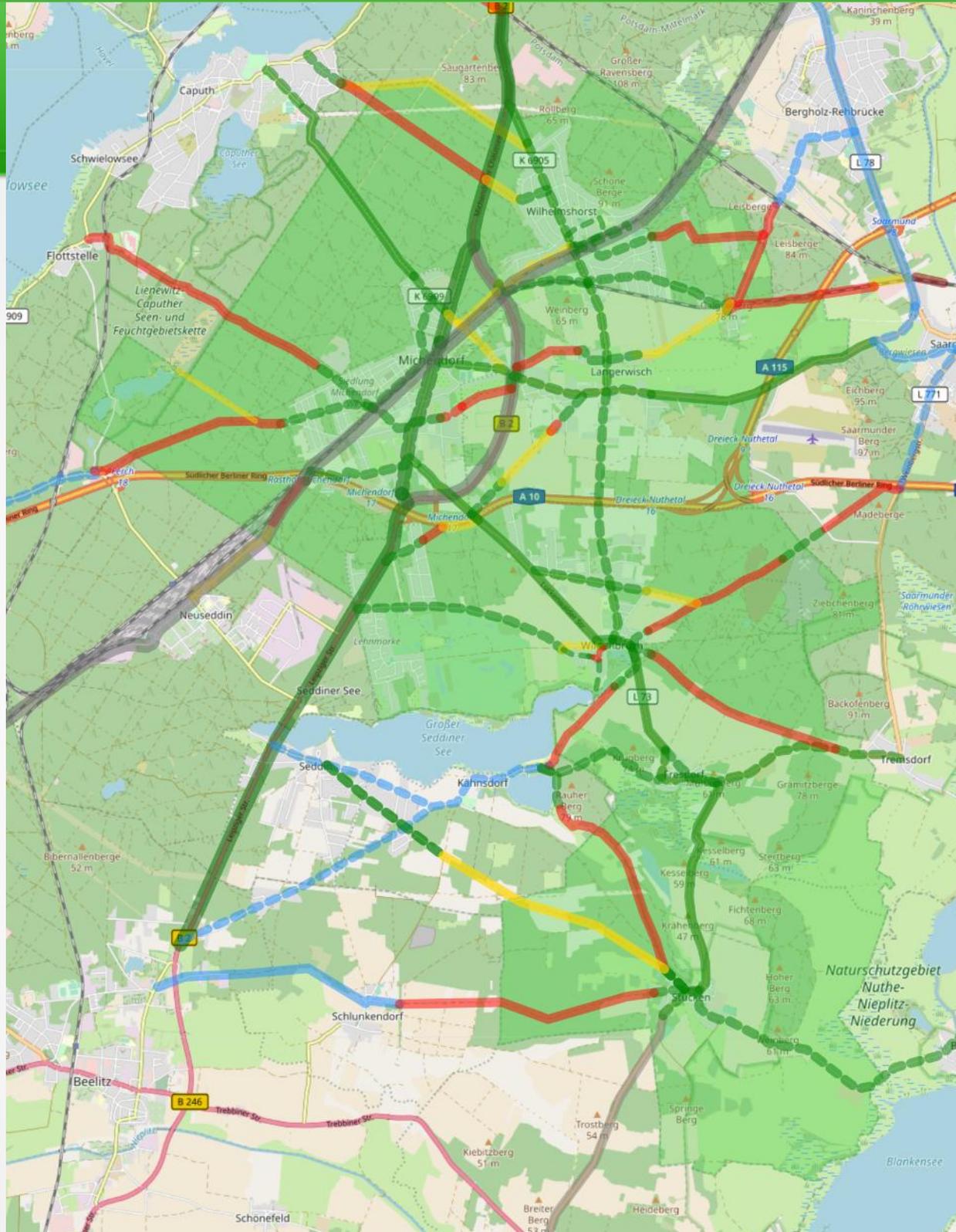
## MICHENDORF MIT FAHRRAD



## • Karte 2: Sicherheit auf den Radrouten



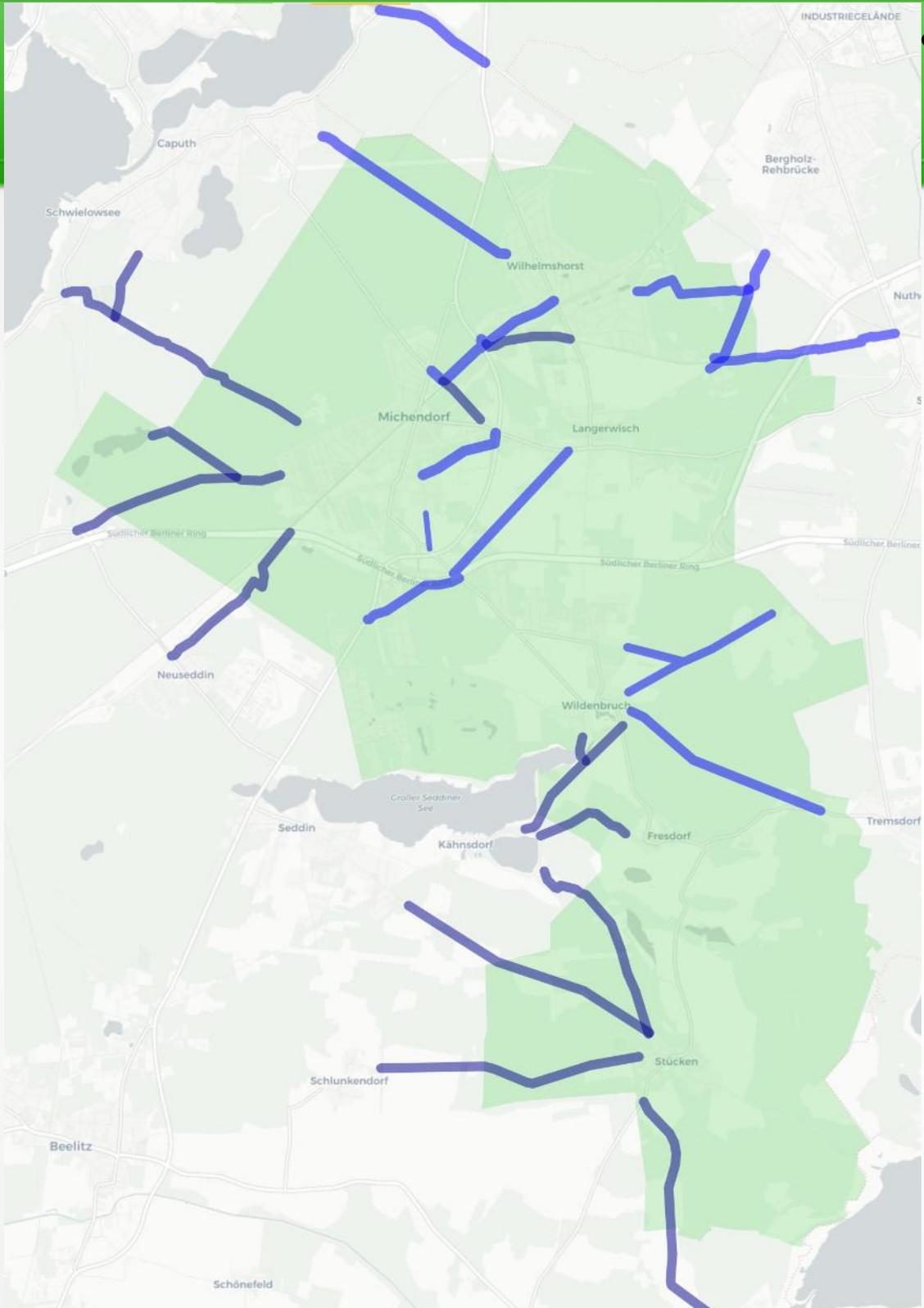
- **Gestrichelte Linie** bedeutet: **Mischverkehr** von Kraft- und Radverkehr. Durchgezogene Linie heißt: so gut wie kein Kraftverkehr oder Radweg.
- **Grün** bedeutet: weitgehend in Ordnung.
- **Gelb** bedeutet: mit Gefährdungen.
- **Rot** bedeutet: gefährliche Strecke.
- **Grau** bedeutet: Ohne Wertung, da nicht bewertbar.
- **Blau** bedeutet: Route außerhalb der Gemeinde.



# Karte 3: Qualität der Radrouten-Oberflächen

- Gestrichelte Linie** bedeutet: **Mischverkehr** von Kraft- und Radverkehr.
- Durchgezogene Linie** heißt: so gut wie kein Kraftverkehr oder Radweg.
- Grün** bedeutet: weitgehend in Ordnung.
- Gelb** bedeutet: mit schlechter Oberfläche aber befahrbar.
- Rot** bedeutet: Oberfläche fahrraduntauglich.
- Grau** bedeutet: ohne Wertung, da nicht bewertbar.
- Blau** bedeutet: Route außerhalb der Gemeinde.

• Karte 4: Sandwege in der Gemeinde Michendorf

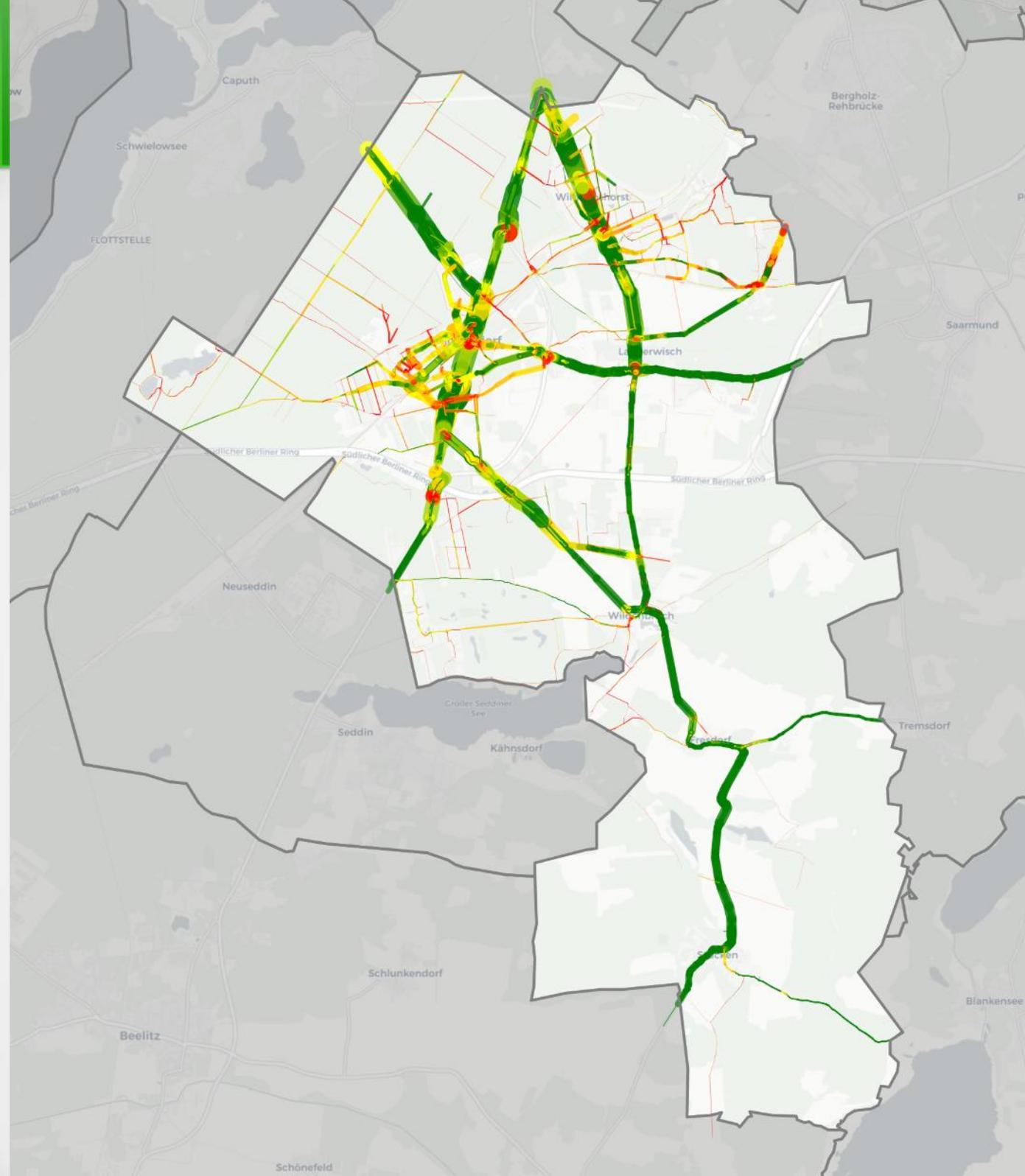


# Stadradeln 2020 zurückgelgte Strecken

Quelle:

<https://radverkehr.github.io/movebis/plz/14552.html>

Die Zahl gibt die Postleitzahl (PLZ) an. 14552 ist die PLZ von Michendorf



# Wie geht es weiter?

## Bei der Zukunft der Michendorfer Mobilität mitgestalten



Veröffentlicht: 15. März 2022

### Veranstaltungen zum Mobilitätskonzept

Im Dezember 2021 und Januar 2022 gab es die Möglichkeit, sich online am Mobilitätskonzept für Michendorf zu beteiligen. Im April und Mai 2022 können Sie bei geplanten Dialogen mitberaten. Hierfür sind drei Veranstaltungen (Workshops) geplant.

Während der Workshops können bereits erkannte Schwerpunkte diskutiert und neue Schwerpunkte, Probleme, Lösungsansätze besprochen werden.

Bitte merken Sie sich bei Teilnahmewunsch folgende Termine vor:

Wann	Hauptthema	Wo
Montag 11.04.2022 19:00-22:00 Uhr	Radverkehr, Fußgänger und Reiter	Gemeindezentrum „Zum Apfelbaum“ in Michendorf, Potsdamer Straße 64
Montag 02.05.2022 19:00-22:00 Uhr	Motorisierter Verkehr, ÖPNV, Lieferverkehr	
Montag 23.05.2022 19:00-22:00 Uhr	Schulwege	

# Lastenrad Flotte Michendorf

siehe auch: <https://flotte-berlin.de/brandenburg/>



## RAD-AKTIVE PM+P

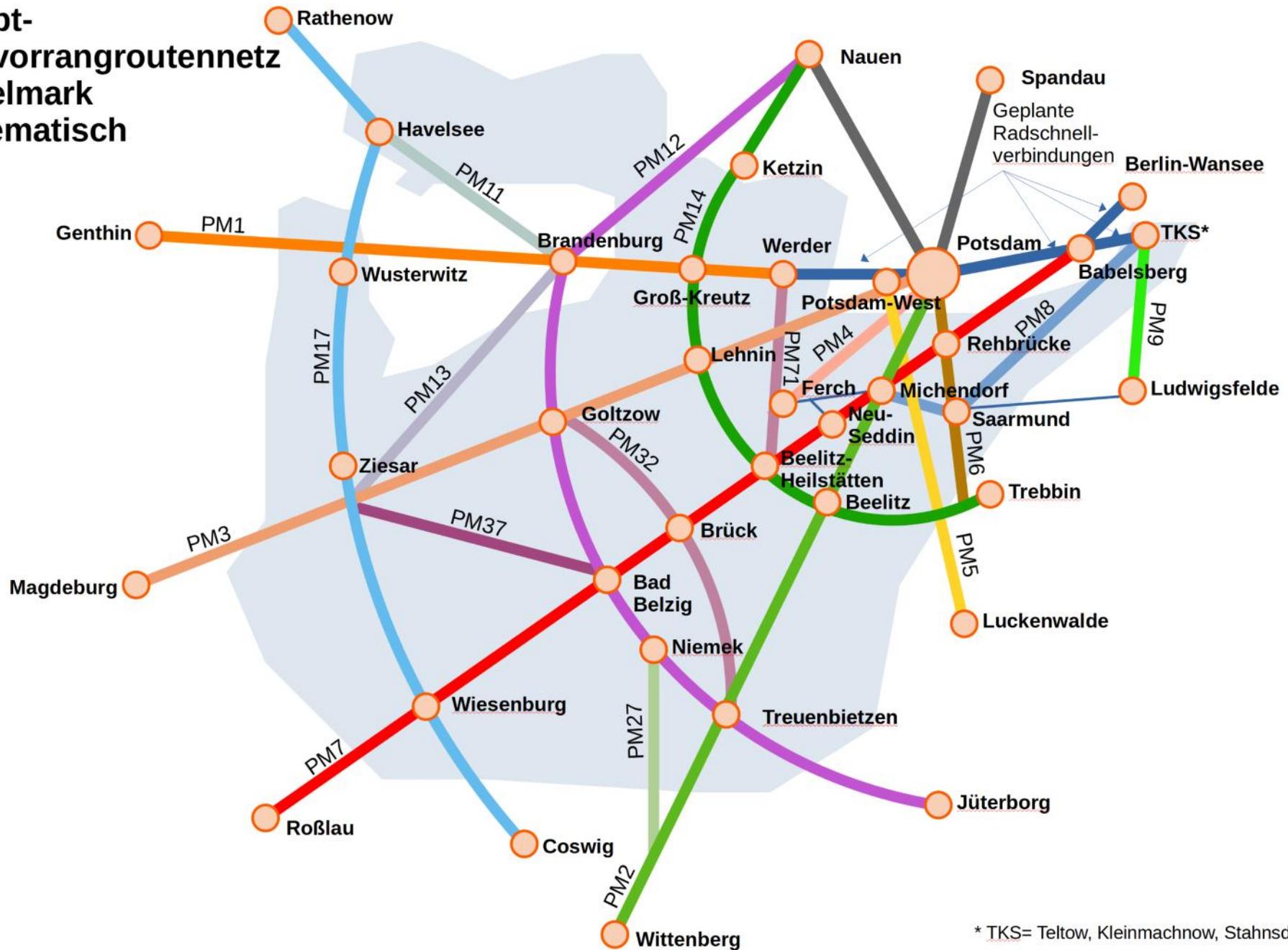
Seit März 2021 haben sich rund 30 Rad-Aktive aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Stadt Potsdam in 9 online-Treffen zusammengefunden. Herausgekommen ist ein Vorschlag für ein **Haupt-Rad-Routen-Netz** in der Region. Auch wird ein Präzisions-**Workshop** für den 30.10.21 vorbereitet mit dem Thema „**Anforderungen und Forderung an den Radverkehr in PM+P**“.

Gestützt wird dieses Treffen von der Klimaschutzinitiative Schwielowsee, der Initiative Verkehrswende Werder, 5 Ortsgruppen des ADFCs, dem VCD, der Radinitiative Michendorf und weiteren Rad-Aktiven der Region.



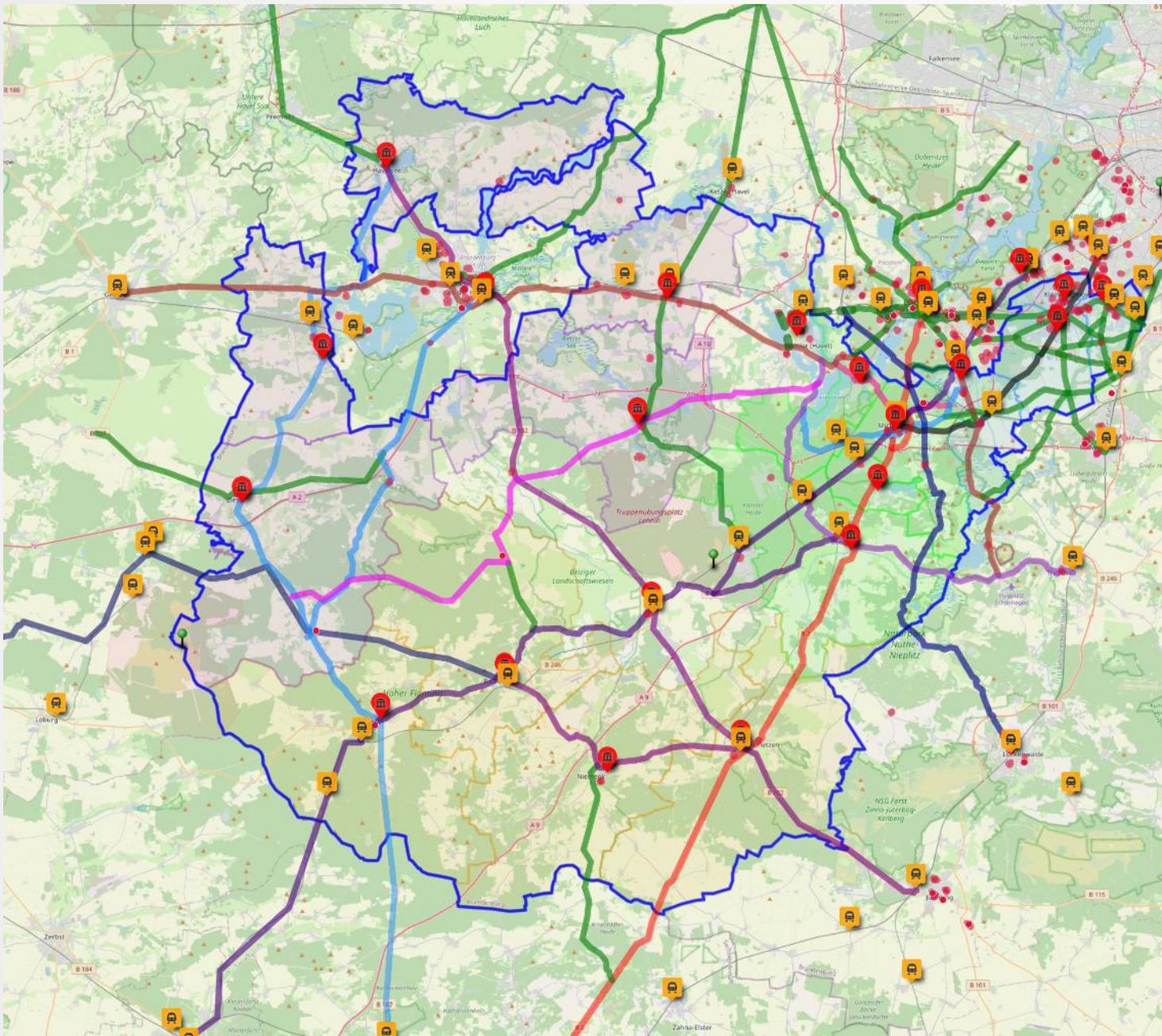
# Haupt-Radvorrangroutennetz

## Haupt-Radvorrangroutennetz Mittelmark schematisch



\* TKS= Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf

# Haupt-Rad-Routen-Netz PM+P



Agenda



Bahnhöfe



Zentren



Schulen



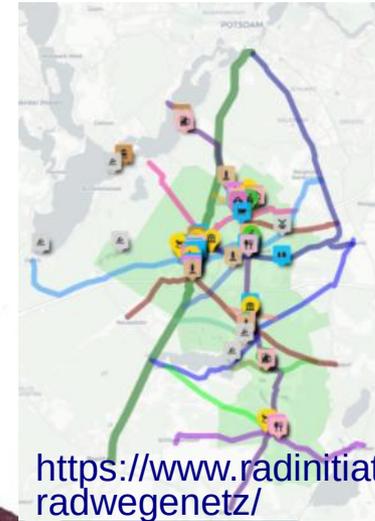
Rad-Routen

[https://umap.openstreetmap.de/de/map/radnetz-potsdam-mittelmark\\_12513#11/52.2404/12.9474](https://umap.openstreetmap.de/de/map/radnetz-potsdam-mittelmark_12513#11/52.2404/12.9474)

# Unsere U-Map-Karten im Internet



<https://www.radinitiative-michendorf.de/bestandsaufnahme/>



<https://www.radinitiative-michendorf.de/radwegenetz/>



<https://www.adfc.de/artikel/adfc-mapathon>

# Kontakt

Danke für Eure Aufmerksamkeit!

Hartwig Paulsen

**Radinitiative Michendorf**

c/o ADFC-Ortsgruppe Michendorf

michendorf@brandenburg.adfc.de

<https://www.radinitiative-michendorf.de/>

[https://www.instagram.com/radinitiative\\_michendorf/](https://www.instagram.com/radinitiative_michendorf/)